SmartTool

Software für Filtersteuerung HE 5750



Bedienungsanleitung (Originalsprache Deutsch)



Impressum

HESCH Industrie-Elektronik GmbH Boschstraße 8 31535 Neustadt Telefon +49 (0) 5032 9535–0 Fax +49 (0) 5032 9535–99 Internet: www.hesch.de E-Mail: info@hesch.de

Amtsgericht Hannover HRB 111184 Steuer-Nr.: 34/200/22524 UST-Nr.: DE813919106

Geschäftsführung: Walter Schröder, Werner Brandis Herausgeber: HESCH Industrie Elektronik GmbH, Dokumentationsabteilung



© Copyright 2011 HESCH Industrie-Elektronik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt einschließlich Bilder und die Gestaltung dieser Betriebsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums. Die Verbreitung oder Veränderung des Inhalts dieses Handbuchs ist nicht gestattet. Darüber hinaus darf dieser Inhalt nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Inhaltsverzeichnis

rste Schritte	4
1 SmartTool starten	4
2 SmartTool registrieren	4
rojekte	6
1 Projekt laden / neu erzeugen	6
2 Projektübersicht	8
arameterübersicht	10
exte	11
eichensätze	12
hrzeit	14
est und Service	15
iagnose	17
usatz I/O	
lodem (Option)	19
lodbus / TCP (Option)	20
ogging (Option)	21
rojektierung übertragen	24

Erste Schritte

1 SmartTool starten

Eine Installation von SmartTool ist nicht erforderlich. Um SmartTool auszuführen, werden Administrator-Rechte auf dem PC benötigt. Unter Windows 7 können diese über den Kompatibilitäts Modus eingerichtet werden. Für das SmartTool Programm-verzeichnis und alle enthaltenen Dateien sind Lese- und Schreibrechte erforderlich.

Um die nachfolgend beschriebene volle Funktionalität zu erhalten, muss SmartTool registriert werden. Im nicht registrierten Zustand hat das Tool nur eine eingeschränkte Funktionalität (Loader Mode). Diese reicht aus, um die Konfiguration einer HE5750 Filtersteuerung zu duplizieren, d.h. um beispielsweise ein Ersatzgerät mit einem bestehenden Projekt auszurüsten. Daten können in diesem Modus nicht bearbeitet werden.

Mode: Loader

2 SmartTool registrieren

Die Registrierung erfolgt im "Willkommen" Dialog.



1. Auf Schaltfläche "Registrieren" klicken. Es öffnet sich der Registrierdialog:

Willkommen hei SmartToo SmartTool	·	×
Module registrieren: Bitte geben Sie den	ı/die Schlüssel ein und clicken Sie [Registrieren].	
	Aus Datei laden Registrieren	
	Abbruch Weiter >>	

2. Registrierungsschlüssel eingeben und mit Schaltfläche "Registrieren" bestätigen. Folgender Dialog öffnet sich:

371654

Wi	illkommer	n bei SmartToo	I	×
	5	martTool		K
	2	Bitte geben	i Sie den Namen ein, auf den das Modul registriert ist.	
	2ª	Registriert für:	Kundenregistrierung	trieren
			Abbruch Weiter >>	
				<u>I</u>

3. Benutzer eingeben, der zum Registrierungsschlüssel geliefert wurde und mit "Weiter >>" den Vorgang abschließen.

SmartTool 1 Modul rec OK	jistriert
\rightarrow	Hinweis! Die Anzahl der registrierten Module hängt vom erworbenen Funktionsum- fang ab.
	Basic = 1 Modul
	Expert = Basic + 1 weiteres Modul (Datenlogging).

4. Registrierung mit "OK" bestätigen. In der Statuszeile wechselt der Modus:

Mode: Basic [Kundenregistrierung]

Projekte

1 Projekt laden / neu erzeugen

Anlagendaten sind in Projekten gespeichert. Alle zu einem Projekt gehörigen Dateien werden in einem separaten Verzeichnis abgelegt.

Ein bestehendes Projekt öffnen



1. "Ein bestehendes Projekt öffnen" auswählen und mit "OK" bestätigen. Die Projektübersicht wird angezeigt:

SmartTool - [Projekt Einstelle	HE5750_Filtersimulation.pr	j]					
 Projekt: Verzeichnis: Anmerkungen: Einaebundene D 	Filtersimulation - HE 5750 H:\Artikel\Anlagendokumentation_SmattTool_Projekte\Project_v; Image: CDM1/9600 Schnittstelle: / Baudrate: CDM1/9600 Geräteadresse: 1 Image: Setup Verbindung: Image: Setup Verbindung: Setup Image: Setup <tr< th=""></tr<>						
	Тур	м	Aktuelle Datei	Status	Alte Datei im Proiekt		
	Konfiguartion (*.cfg)	1	HE5750_v210_para.cfg		HE5750_v210_para.cfg		
	Parameter (*.par)	1	HE5750_Filtersimulation.par		HE5750_Filtersimulation.par		
	Text 1 (*.txt)	1	HE5750_Filtersimulation_d.txt		HE5750_Filtersimulation_d.txt		
	Text 2 (*.txt)						
	Zeichensatz (*.fon)						
	Zusatz I/O (*.ios)	1	HE5750_Filtersimulation.ios		HE5750_Filtersimulation.ios		
	Logparameter (*.lpf)	1	HE5750_Filtersimulation.lpf		HE5750_Filtersimulation.lpf		
	Modem (*.rmt)	1	Westermo.rmt		Westermo.rmt		
	Modbus/TCP (*.eth)						
	Alarm (*.alm)						
	Logging (*.log)						
kaina Baugruppo	Projekt speichern		😧 Speichern unter	ct öffnen	Neues Projekt		
keine Baugruppe	offline				Mode: Expert [HESCH Dev		

Die Übersicht zeigt alle dem Projekt zugeordneten Dateien sowie die mit dem Projekt eingestellten Verbindungsparameter. Über die Schaltfläche "Setup" bzw. die Registerkarte "Einstellungen" gelangt man zu den Verbindungsparametern, falls diese geändert werden sollen.

2. Verbindung über die Schaltfläche "Verbinden" herstellen. Alle Dateien des Projekts werden geladen.





Hinweis!

Wenn die Filtersteuerung physikalisch nicht mit dem PC verbunden ist, muss ebenfalls die Schaltfläche "Verbinden" angeklickt werden.

3. Registerkarte "Einstellungen" anklicken.

📁 SmartTool - [Ei	nstellungen]
Projekt Einstellun	igen
- Werbindunge Parar	neter
verbindungs-r arar	
Verbindung:	keine 🔽
Baugruppe:	HE 5750
Verbinden	

4. Schaltfläche "Verbinden" anklicken, um alle Dateien des Projekts im Offline Modus zu laden.

Beim Anlegen eines neuen Projekts muss zunächst ein Name für das Projekt vergeben werden.

1. Entweder in der Registerkarte "Projekt" auf die Schaltfläche "Neues Projekt" klicken, oder im Willkommendialog "Ein neues Projekt erzeugen" auswählen.

Neues Projekt e	erstellen		×
Projektname:	TestProjekt	🔽 Verzeichnis erstellen	ОК
¢	D:\Daten\TestProjekt		Abbruch

- 5. Projektnamen vergeben.
- 6. Kontrollkästchen "Verzeichnis erstellen" aktivieren, wenn automatisch ein Unterverzeichnis für das Projekt erzeugt werden soll.



7. Mit "OK" bestätigen.

371654

Nach dem Anlegen des neuen Projekts ist die Projektübersicht zunächst leer.8. Verbindung über die Schaltfläche "Verbinden" herstellen.

Ein neues Projekt anlagen

Dabei wird die zur Software des Basismoduls passende *para.cfg Datei geladen. Kennt SmartTool diese Datei bereits, erfolgt das Laden automatisch. Beim erstmaligen Start, bzw. bei der Offline Erstellung eines Projekts folgt ein Dialog zur Auswahl der gewünschten *para.cfg Datei.

2 Projektübersicht

Die Projektübersicht dient zur Verwaltung der Projektdateien sowie der Verbindungseinstellungen.

📕 HE 5750 - Sm	artTool - [TestProjekt.pr	il						_ 🗆 ×
Projekt Einstell	ungen Parameter Texte	Zeich	ensätze Uhrzeit Test und Servio	ce Diagnose Z	usatz I/O Alarm	Modem Modbus/TCP I	ogging	
Projekt:	TestProiekt							
	[·····]····				Verbindu	ngsparameter		
	VER	ANI	DERT!		$\left(1\right)$	ung: jkeine		
Verzeichnis:	D:\Daten\TestProjekt					be: HE 575	0	
Anmerkungen:			<u>_</u>		VER	ÄNDERT!	Setup	
	त				Verbine	len		
E: 1 1 E	<u> </u>							
Eingebundene L	Jatelen:	1	l		1	1		
	Тур	M	Aktuelle Datei		Status	Alte Datei im Projekt		
	Konfiguartion (*.cfg)	_√	\HE5750_V210_para.cfg				\frown	
	Parameter (*.par)			\bigcirc			(3)	
	Text 1 (*.txt)			(2)				
	Text 2 (*.txt)			\bigcirc				
	Zeichensatz (*.fon)							
	Zusatz I/O (*.ios)							
	Logparameter (*.lpf)							
	Modem (*.rmt)							
	Modbus/TCP (*.eth)							
	Alarm (*.alm)							
	Logging (*.log)							
	🕞 Projekt speichern		Speichern unter	🚑 Projel	kt öffnen	🎦 Neues Projekt		
ЕТур	offline			H:\\HE5750	_V210_para.cfg		Mode: Expert [HESCH Dev	

- 1 Die Meldung "VERÄNDERT" zeigt an, dass der aktuelle Projektzustand noch nicht gespeichert wurde.
- 2 Der gelbe Haken bedeutet, dass die Datei zum Projekt gehört, aber das Projekt noch nicht gespeichert wurde. Die markierten Dateien würden später fehlen, wenn das Projekt nicht gespeichert wird.
- 3 In der Spalte "Status" wird über die Meldung "VERÄNDERT" angezeigt, dass eine Datei noch nicht gespeichert wurde.

Alle Dateien (Parameter, Texte usw.) müssen einzeln gespeichert werden. Die Projektübersicht zeigt den Status der einzelnen Dateien an:

- Datei ist dem Projekt noch nicht zugeordnet.
- Datei ist im Projekt enthalten.
- Datei kann dem Projekt nicht zugeordnet werden, da sie noch nicht mit einem gültigen Dateinamen gespeichert wurde (z. B. aktuelle Daten von der Filtersteuerung).
- 1. Registerkarten der noch nicht gesicherten Dateien (Parameter, Texte etc.) auswählen und jeweils auf die Schaltfläche "Datei speichern" klicken.
- 2. Auf Schaltfläche "Projekt Speichern" klicken, um den aktuellen Projektstand (Verbindungsparameter und zugehörige Dateien) zu sichern.

Die Projektübersicht wird im veränderten Status angezeigt:

Projekte

HE 5750 - Sm	artTool - [TestProjekt.pri								
Projekt Einstelli	ungen Parameter Texte	Zeich	ensätze Uhrzeit Test und Service	Diagnose Z	usatz I/O	Alarm	Modem Modbus/TCP	Logging	
									1
Projekt:	TestProjekt								
	, ,					Verbindung	jsparameter kaina		
						verbinuu			
Verzeichnis:	D:\Daten\TestProjekt					Baugrupp	be: HE 575	50	
A									
Anmerkungen.			<u> </u>					Setup	
			-			v	1		
	1		Þ			verbinde	:n		
Eingebundene D	Dateien:								
	Тур	м	Aktuelle Datei		Status		Alte Datei im Projek	t	
	Konfiguartion (*.cfg)	\checkmark	HE5750_V210_para.cfg				HE5750_V210_para.cfg	,	
	Parameter (*.par)	V	HE5750_Filtersimulation.par		VERÄ	NDERT!	HE5750_Filtersimulation	.par	
	Text 1 (*.txt)	1							
	Text 2 (*.txt)	1							
	Zeichensatz (*.fon)								
	Zusatz I/O (*.ios)	1							
	Logparameter (*.lpf)								
	Modem (*.rmt)								
	Modbus/TCP (*.eth)								
	Alarm (*.alm)								
	Logging (*.log)								
								-1	
	Projekt speichern		Speichern unter	🗐 Projel	kt öffnen		🎦 Neues Projekt		
ЕТур	offline			H:\\HE5750	_V210_p	ara.cfg		Mode: Expert [HESCH De	ev] //

Parameterübersicht

Die Parameter sind in Blöcken organisiert. Zur Darstellung der Werte, Einheiten und Textauswahllisten kann eine der beiden möglichen Texttabellen, die auf der Filtersteuerung verwendet werden, ausgewählt werden.

NU	Immer	Parameter-Name	Wert	Einheit	1
Datei laden		Anlagenbeschreibung			
Dateispeichern 2		Kammeranzahl	8		
3		Ventile/Kammer	18		
Emofernann 4		Slaves/Kammer	1		
5 cmprangen		Drucktanks/Slave	1		
Senden 6		Ventile im 1.Drucktank	18		
7		Staubdetektoren/Kammer	0		
Drucken 8		Absperrventile/Slave	0		
9		Klappensteuerung	Nein		
Info 10)	Bunkerfüllstand	Nein		
		Vorort Bedienung			
ige-Text 12	2	Sprache	Sprache 1		
kein 13	}	Synchronzeit	Aus		
Tabelle 1		Schnittstellen			
Tabelle 2	i	Schnittstelle PLC	Profibus		
16	j	Schnittstelle Modern	Nein		
17		Baudrate COM 1	9,6	kBaud	
18	}	Geräteadresse	1		
19)	Baudrate COM 2	19,2	kBaud	
20)	Knotenadresse Profibus	22		
21		Modbus Parität	Even		
		Ventilsteuerung			
23	}	Betriebsart	Schwelle		
24		Reinigungsart	Teilzyklus		
25	j i	Manuelle Reinigung	Permanent		
26	;	Ventilfolge	1		
27	·	Kammerfolde	1		-

Datei laden	Datei von Datenträger laden
Datei speichern	Datei auf Datenträger speichern
Empfangen	Daten von Filtersteuerung empfangen
Senden	Daten an Filtersteuerung senden

Texte

HE 5750 - Smart1 Projekt Einstellunge	fool - [Texte] en Parameter Text	e Zeichensätze Uhrzeit	Test und Service Diago	nose Zusatz I/O Alarm	Modem Modbus/TCP	Logging	<u>_ ×</u>
	HE5750 Filte	ersimulation d.txt					
Texte lesen	Nummer	Text Text			Text		-
Datei	0	Anlagenbeschr	nbeschreibung Kaimenten 2				
Anlage	1	Kammeranzahl		Toblocution			
	2	Ventile/Kamme	r	Kopieren 1 <= 2			
	3	Slaves/Kammer					
Quelle Anlage	4	Drucktanks/Sl	ave				
(* Textspeicher f	5	Ventile im 1.	Drucktank				
C Textspeicher 2	6	Staubdetektor	en/Kammer				
	7	Absperrventil	e/Slave				
Zieł	8	Klappensteuer	ung				
Tabelle 1	9	Bunkerfüllsta	nd				
C Tabelle 2	10	Vorort Bedien	ung				
	11	Sprache					
	12	Synchronzeit					
	13	Kammerabschal	tung				
	14	Kammernachrei	nigung				
	15	Kammeranzeige					
	16	Klappenanzeig	e				
	17	Schnittstelle	n				
	18	Schnittstelle	PLC				
	19	Schnittstelle	Vorort				-1
	,	1.		1		1	1
		Text 1 senden	Text 1 speichern		Text 2 senden	Text 2 speichern	
HE 5750 on	line		H3'	HE5750_v210_para.cfg		Mode: Expert [HESCH D	ev]

Das System kann zwei Texttabellen gleichzeitig laden. In der 2. Tabelle ist die umschaltbare Sprache gespeichert.

Text 1 senden

Speichert den Text lokal als Datei.

in den Textspeicher 1. Entsprechend mit Text 2.

Sendet den Text an die Filtersteuerung und speichert ihn dort

Text 1 speichern

Zeichensätze

Ein geladener Font (*.fon) kann direkt in den Fontspeicher des Basismoduls geladen werden. Dabei gilt: Textspeicher 1 verwendet Font 1 Textspeicher 2 verwendet Font 2



Hinweis!

Für Sprachen nach Zeichentabelle ISO 8859-1 muss kein Font geladen werden, da dieser als Default Zeichensatz in der Filtersteuerung enthalten ist. Im Fall, dass in einem Textspeicher eine Sprache geladen ist, die Sonderzeichen erfordert (z. B. polnisch), muss diesem Textspeicher die darzustellende Font-Datei zugeordnet werden:

- 1. Font-Datei laden.
- 2. Kontrollkästchen des entsprechenden Textspeichers aktivieren.
- 3. Schaltfläche "Senden" anklicken, um die Daten an die Steuerung zu übermitteln.



Einen neuen Font erstellen

- 1. Gewünschte Font-Bitmaps laden (Rechtsklick auf die Bitmap öffnet das Kontext-Menü).
- 2. Vorgang bei Bedarf wiederholen.
- 3. Anschließend Schaltfläche "Font aus Bitmaps erstellen" anklicken.

Den Font kann man nun als *.fon Datei speichern bzw. in das Basismodul übertragen.

Datei laden	Datei von Datenträger laden.
Datei speichern	Datei auf Datenträger speichern.
Empfangen	Daten von Filtersteuerung empfangen.
Senden	Daten an Filtersteuerung senden.

Uhrzeit

Diese Funktion dient der Zeitsynchronisation zwischen Basismodul und PC. Bei einer Online Verbindung werden automatisch die Uhrzeiten von der Filtersteuerung und vom PC ausgelesen und angezeigt.

HE 5750 - SmartTool - [Uhrzeit]		
Projekt Einstellungen Parameter Texte	Zeichensätze Uhrzeit Test und Service Diagnose Zusatz I/O Alarm Modem Modbus/TCP Logging	
Projekt Einstellungen Parameter Texte Systemzeit 08:47:51 Dienstag 12:07:2011 Uhrzeit Jesen	Zeichensätze Uhrzeit Test und Service Diagnose Zusatz VO Alarm Modem Modbus/ICP Logging	
HE 5750 online	H:\\HES750_v210_para.cfg Mode: Expert [HESCH Dev]	
Uhrzeit jesen	Manuelles Auslesen und Anzeigen der Uhrzeiten vom Basis modul und vom PC.	3-
Uhrzeit <u>s</u> tellen	Uhr vom Basismodul wird entsprechend der PC Zeit einges	tellt.

Test und Service

Die Registerseite "Test und Service"

- gibt einen Überblick über den Analagenzustand
- bietet die Möglichkeit, eine Leittechnikfunktion zu übernehmen

HE 5750 - SmartTool - [1	est & Service]		
ojekt Einstellungen Para	meter Texte Zeichensätze Uhrzeit Test und Service	Diagnose Zusatz I/O Alarm Modem Modbus/TCP Logging	
> HE 5750		1)	
Filter Start	Kammer 1-8 Werte Zusatz I/0	Testfunktion	Lese PLC Befehle
Filter Stop	Kammer 1 🔲 Schließen 📄 Reinigen	Funktion keine	
Not Aus	Kammer 2 🥅 Schließen 🕅 Reinigen	Kammar 1	
🗖 Alarm Reset	Kammer 3 🥅 Schließen 🕅 Reinigen		-
Offline Reinigung	Kammer 4 🥅 Schließen 🕅 Reinigen	Ventil 1	(2)
Nachreinigung	Kammer 5 🥅 Schließen 🔲 Reinigen	□ Bohgas 1 □ Beingas 1 □ ⊙ Auf	
🗖 Zwangsabreinigung	Kammer 6 🥅 Schließen 🕅 Reinigen	E Bohgas 2 E Beingas 2 C Zu	
🔲 Keine Lokale Steuerg.	Kammer 7 🔲 Schließen 📃 Reinigen	Ahsperryentil freigeben	Leitsystem gesperrt
Fernsteuerung	Kammer 8 🥅 Schließen 🕅 Reinigen		
🔲 Kammerab. speichern		🗖 Delta p Offset aktivieren 📄 Uhr synchronisieren	Senden
 Reinigung aktiviert Filter gestoppt (Not) Offline Reinig. akt. Reinigungszykl. akt. Nachreinigung akt. 	Liobel Alarm Can Bus dp Alarm Can Bus dp Alarm Volumenstrom Systemdruck dp High Alarm 1 Tankdruck dp High Alarm 2 Absperrventil dp Low Alarm	Kam. 7 Kam. 8 Zusatz I/0 Kam. 1 Kam. 2 Kam. 3 Kam. 4 Kam. 5 Kam. 6 Kam. geschlossen Kammerreinigung Delta Fehlerventi Fehlerventi	6 Kammer
Zwangsabreinigung Kammerreinig.akt. Lokale Steuerg.akt. Test aktiviert Delta p Offset aktiviert Uhr synchronisiert	Ventil dp Sensor Fullstand Systemdruck High Staub Systemdruck Low Rohgasklappen Systemdruck Sensor Reingasklappen	Strom low Strom high kein Druck Tankdruck 1 Alarm öffnet nicht schließt nicht	12 Ventil
	senden		Direction 1

- 1 Online Funktionen
- 2 Leittechnik Steuerfunktion
- 3 Anlagenzustand

Die drei Registerkarten sind miteinander gekoppelt. D.h. wenn "Test und Service" Online aktuell sichtbar ist, werden parallel dazu Diagnosedaten und Alarme abgerufen. Wenn sich Alarmänderungen ergeben und die jeweiligen Registerkarten nicht aktiv sind, werden die Registerkarten invers dargestellt (siehe "Alarm" im Bild oben).

Wenr der Le siert).	i das Kontrollkästol eittechnik an die Fi	hen Clese PLC Bef Itersteuerung ges	aktiviert ist, werden die Daten, die von sendet werden, dargestellt (zyklisch aktuali-	Leittechnik Steuerfunktion
lst da und S	s Kontrollkästchen Service" Registerka	Lese PLC Befehle rte die Befehle vo	deaktiviert, werden beim Aufruf der "Test on der Leittechnik einmalig gelesen.	
1. 2.	Kontrollkästchen Schaltfläche "Sen	 Leitsystem gesperit den" klicken. 	aktivieren.	Leittechnik übernehmen:

Jetzt können von SmartTool Befehle an die Filtersteuerung gesendet werden.

1. Entsprechende Funktion aktivieren und auf Schaltfläche "Senden" klicken.



Hinweis!

Bei Sperrung der Leittechnik gibt es keine Kommunikationsfehler, da die reale Leittechnik lediglich als Befehlsquelle ausgeschaltet wird.



Hinweis!

Wenn SmartTool die Leittechnik übernommen hat und die Online-Funktion verlassen wird, aktiviert die Filtersteuerung nach einem Timeout von 3 Minuten automatisch wieder die reale Leittechnik.

Anlagenzustand Hier wird der aktuelle Anlagenzustand dargestellt. Im rechten Bereich können über die "Delta"-Schaltfläche noch weitere Prozesswerte der Ventilsteuerungen abgerufen werden (Druck, Staubabfall, aktuelle Messwerte).



Diagnose

Auf der Registerkarte "Diagnose" werden Diagnose-Informationen dargestellt. Hierbei handelt es sich um Fehlermeldungen, die in der PROFIBUS Diagnose definiert sind. Sie liefern zusätzliche Informationen zu den Alarmen, die auf der Registerkarte "Test und Service" dargestellt sind.

🖵 HE S	5750 - SmartT	ool - [Diagno:	se]	
Projek	d 🗍 Einstellunger	Parameter	Texte Zeichensätze Uhrzeit Test und Service Diagnose Zusatz I/O Alarm Modem Modbus/TCP Logging	
	Eslacha Daramat	ordaton	Kammer 1 Kammer 2 Kammer 3 Kammer 4 Kammer 5 Kammer 6 Kammer 7 Kammer 8 Zusatz 1/0	
	Falsche Konfigur	ation		
	Falscher Refebl	adon		
	Falscher Test		-Slave 1	
	r discrier rest			
1/0 Kn	noten Getrennt	Fehlfunkt.	jedenik jedenikovanje jednikovanje je	
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
	Diagnose anford	ern		
HE 575	i0 onli	ne	H:\\HE5750_v210_para.cfg Mode: Expert [HESCH Dev]	



Hinweis!

Bei Aufruf der Registerkarte werden die Diagnosedaten automatisch abgerufen. Über die Schaltfläche "Diagnose anfordern" können sie aber auch noch einmal manuell abgerufen werden.

Zusatz I/O

Über die Registerkarte "Zusatz I/O" werden das modulare I/O-System sowie die zusätzlichen Daten, die mit dem Leitsystem ausgetauscht werden, konfiguriert. Eine projektbezogene Konfiguration wird zusammen mit der Anlage ausgeliefert.



Modbus 🕅	Optional können Modbus Adressen berechnet werden, dazu muss das Kontrollkästchen aktiviert werden.
🗖 Zwischenabl.	Das Ergebnis kann wahlweise in die Zwischenablage eingefügt werden, um die Daten z. B. in eine Tabellenkalkulation einzufügen. Dazu muss das Kontrollkästchen aktiviert werden.

Modem (Option)

In der Registerkarte "Modem" kann ein Initialisierungs-String für ein an die Serviceschnittstelle der Filtersteuerung angeschlossenes Modem eingestellt werden.

- 1. Initialisierungs-String in das Textfeld eintragen.
- 2. Initialisierungs-String über die Schaltfläche "Senden" an die Filtersteuerung übertragen.

HE 5750 - SmartTo	ol - [Modem -	H:\Artikel\Anlagen	dokumentation_5mart	Tool_Projekte\Projec	t_v210_Filtersin	nulation\West	ermo.rmt]	
Projekt Einstellungen	Parameter T	iexte Zeichensätze	Uhrzeit Test und Service	Diagnose Zusatz I/O	Alarm Modem	Modbus/TCP	Logging	
Datei laden [Datei speichern] Empfangen Senden	Init-Si	tring AT& f04k0m	080=14w0]				,
HE 5750 online	e			H:\\HE5750_v210_pa	ra.cfg		Mode: Expert	[HESCH Dev]



Hinweis!

Damit die Filtersteuerung ein Modem überwacht, muss der Parameter "Schnittstellen" > "Schnittstelle Modem".auf "Ja" gesetzt werden, siehe Parameterübersicht.

Datei laden	Datei von Datenträger laden.
Datei speichern	Datei auf Datenträger speichern.
Empfangen	Daten von Filtersteuerung empfangen.
Senden	Daten an Filtersteuerung senden.

Modbus / TCP (Option)

Falls die Filtersteuerung HE 5750 mit einem Ethernet Gateway ausgerüstet ist, können die TCP/IP Einstellungen über die Registerkarte "Modbus/TCP" vorgenommen werden.

📕 HE 5750 - SmartTo	ol - [Modbus/TCP	Configuration]							<u>- 🗆 ×</u>
Projekt Einstellungen	Parameter Texte	Zeichensätze l	Jhrzeit 🛛 Test und S	Service 🗍 Diagnos	e Zusatz I/O Al:	arm Modem M	Modbus/TCP	Logging	
Datei laden	TCP/IP Setup	192.168.0.125	Netz-Maske:	255.255.255.0	Broadcast:	192.168.0.255	-		
	Port:	502 🗊							
Empfangen	Routing:	Entry	Туре	Destination	Gateway	Netmask			
Senden		1							
		2							
Ethernet GW		3							
		4							
		5							
[
HE 5750 onlin	e j			H:\\HE	5750_v210_para.c	:tg		Mode: Expert	[HESCH Dev]] //
) oto oträ	a or lodo	•				

Datei laden	Datei von Datenträger laden.
Datei speichern	Datei auf Datenträger speichern.
Empfangen	Daten von Filtersteuerung empfangen.
Senden	Daten an Filtersteuerung senden.

Logging (Option)

Über die Registerseite "Logging"

- wird die optionale Logging-Einheit parametriert.
- können die Logdaten von der Filtersteuerung gelesen werden.

Datei laden			(1)		- -	1.1			n:-i-			(2	2)			1.1
	(41)	Zuestal/0.6	Ruefahlar	<u> </u>	Logge	n r5	-11		<u>-</u>	ToPL	Went	raschaltet 1-9			21	гэ	H
Datei speichern	(47)	Zusatz-1/0	Sensorfehler				-		- i	ToPL	- Kammerreir	nigung aktiviert '	1-8		21		-
	(43)	Differenzdru	ick		1				-	To PLC - Ventil Feblic uption (Kammer 1)				22			
Empfangen	[44]	Systemdruck	k		1					To PLO	C - Ventil Fehlf	unktion (Kamme	er 2)		22		
Senden	(45)	Bunkerfüllst	and		V	-			-	To PLO	C - Ventil Fehlf	unktion (Kamme	er 3)		22		
	(46)	Absperrvent	til gesperrt		1					To PLO	C · Ventil Fehlf	unktion (Kamme	er 4)		22		
Konfig. löschen	(47)	Ventilsteuer	ung Busfehler		1				-	To PLO	C - Ventil Fehlf	unktion (Kamme	er 5)		22		
	(48)	Ventilsteuer	ung Sensorfeh	ler	1		-		-	To PLO	C · Ventil Fehlf	unktion (Kamme	er 6)		22		~
00	0				_										_	_	_
Analogwert (3)	Logsatz	Roh- wert	FSL	We	rt1 Wert	0p.	/ert2 Wert	W	ert 3 Wert	Schwelle	Hysterese	Zeit 1 [min]	Zeit 2 [min]	Zei	it 3 s1	1
Deltan	\smile	1			>	50	>	20.0	>	25.0			10		5	15	_
					0.00	0.00	1000	10000	1.55								
Systemdruck		1			>	5,0	<	2,0					10	3.0	5	15	
Systemdruck		1			>	5,0	<	2,0					10		5	15	
Systemdruck	I\Anlagen	dokumentatic	on_SmartTool	Projekte	>	5,0 v210_Fik	<	2,0	750_Filte	rsimulatio	n.lpf		10		5	15	
Systemdruck	l\Anlagen	dokumentatio	on_SmartTool	_Projekte	>	5,0 v210_Filt	< tersimul	2,0 ation\HE5	750_Filte	rsimulatio	n.lpf		10		5	15	
Systemdruck	I\Anlagen	dokumentatio	on_SmartTool	_Projekte	> %Project_	5,0 v210_Filt S: V (tersimul	2,0 ation\HE57	750_Filte	rsimulatio	n.lpf B 0%	o belegt	10 0% F	ile Sav	5 	15	
Systemdluck	l\Anlagen senden	1 dokumentatio	on_SmartTool	_Projekte	> !\Project_	5,0 √210_Fik S: V(< tersimul	ation\HE5	750_Filte	rsimulatio 22 M	n.lpf B 0%	o belegt	10 0% F	īle Sav	5 /e	15	

2 Digital Logging 3 Analog Logging

> Hinweis! Die Logdaten werden von der Filtersteuerung auf eine CF-Karte geschrieben. Wenn die Karte voll ist, wird die älteste Logdatei gelöscht und mit neuen Logdaten überschrieben.

1. In das Feld **FS** (**F**ile **S**ave) der jeweiligen Logdatei klicken.

Durch ein Schloss-Symbol in dem Feld wird dargestellt, dass die Datei nicht überschrieben wird.

2. Aktion für jede weitere Logdatei wiederholen, die nicht gelöscht werden soll.



Hinweis! Enthält die CF-Karte nur noch Logdaten, die mit der File Safe Kennung geschützt sind, wird die älteste Logdatei gelöscht. Löschen von

Daten vermeiden

Logging (Option)

Alarm Ereignisse	In diesem Bereich werden die aufzuzeichnenden Alarmgruppen ausgewählt:							
	1. In das Feld Log	der jeweiligen Alarmgruppe klicken.						
	Ein Haken 🗹 wird in o net.	dem Feld dargestellt. Die Alarmgruppe wird jetzt aufgezeich-						
	2. Bei Bedarf in das schützen.	Feld FS klicken, um eine Logdatei vor Überschreiben zu						
Digital Logging	In diesem Bereich könn den:	en mehrere Digitalwerte zu Logsätzen zusammengestellt wer-						
	 In das Feld Logs werden soll. Aus der Nummer Aktion für weitere hinzugefügt werd Bei Bedarf in das 	des Digitalwertes klicken, der einem Logsatz zugeordnet nliste den gewünschten Logsatz auswählen. Digitalwerte wiederholen, die zu dem ausgewählten Logsatz en sollen. Feld FS klicken, um einen Digitalwert vor Überschreiben						
	zu schützen. Sobald ein Wert geände	art wurde, wird ein Log-Freignis generiert						
	Subald ein wert geande	er wilde, wild ein Log-Lleignis genenent.						
Analog Logging	In diesem Bereich könn werden:	en mehrere analoge Werte zu Logsätzen zusammengestellt						
	 In das Feld Logs ordnet werden so Aus der Nummer Aktion für weitere satz hinzugefügt Bei Bedarf in das ben zu schützen. 	des analogen Wertes klicken, der einem Logsatz zuge- ll. nliste den gewünschten Logsatz auswählen. analoge Werte wiederholen, die zu dem ausgewählten Log- werden sollen. Feld FS klicken, um einen analogen Wert vor Überschrei-						
	Das File Safe Ereignis kann für eine der drei Vergleichsoperationen (Wert 1-3) akti- viert werden, die eingestellt werden können. Für jeden analogen Wert können folgen- de Parameter eingestellt werden:							
	Rohwert	Hier kann der Rohwert durch Klick auf das Feld ausgewählt werden. Andernfalls wird der Prozesswert aufgezeichnet.						
	FSL	Das Ereignis kann mit einer Vergleichsoperation verknüpft werden.						
	Wert 1-3	Hier können drei Vergleichsoperationen eingestellt werden. Durch Klick auf ^{>} kann der Operator ausgewählt werden. Im						
	Schwelle/Hysterese	Hier kann eine Schwelle mit Hysterese eingestellt werden, bei deren Erreichen ein Log-Freignis generiert wird						
	Zeit 1-3	Für jede Vergleichsoperation (1-3) kann ein Zeitintervall einge- a stellt werden, in dem das Log-Ereignis generiert wird.						

Das Auslesen der Logdaten erfolgt über die Registerkarte "Suchen" unten links. Folgendes Menü öffnet sich: Logging auslesen

HE 5750 - SmartTool - [Logging] Projekt Einstellungen Parameter Texte	· Zeichens	sätze∫Uhr	zeit Test und Servi	ce Diagnose :	usatz I/O Alarm Mo	odem Modbus/TCP Log	ging	_ 🗆 X
- Suchkriterien:	Nr	ID	Zeit	FS Da	iten			
Datum								
Von: 12.07.2011 08:36:27								
Bis: Jetzt 12:07:2011 08:36:27								
Logsatz								
ID 1: 0 🗲								
ID 2: 255 🚖								
ID 3: 255 🚖								
Nur "File Save"								
Quelle								
O Datei(en)								
Steuerung								
[Start Suche] Clear								
Speichern .log								
Exportieren .csv								
Parametrierung Suchen								
		C	F-Status: \	vorhande	n 122 MB	0% belegt	0% File Save	
lesensenden								
HE 5750 jonline				H:\\HE5750	_v210_para.cfg	M	lode: Expert [HESCH Dev]	

Die Logdaten können nach verschiedenen Kriterien ausgewählt werden:

Datum	Hier kann ein Zeitraum eingetragen werden. Über die Schalt- fläche "Jetzt" wird der aktuelle Zeitraum ausgewählt.
Logsatz	Insgesamt können drei IDs ausgewählt werden. Durch Aktivie- rung des Kontrollkästchens werden zusätzlich nur die Logda- ten ausgewählt, die durch File Safe geschützt sind.



Hinweis! Wird bei Logsatz ID = 0 ausgewählt, werden alle IDs ausgelesen.

Quelle	Durch Klick auf die entsprechende Checkbox kann die Quelle der Logdaten ausgewählt werden.
Start Suche	Durch Klick auf die Schaltfläche wird die Suche gestartet.
Clear	Durch Klick auf die Schaltfläche wird das angezeigte Sucher- gebnis wieder gelöscht.
Speichern .log	Durch Klick auf die Schaltfläche werden die ausgelesenen Logdaten als .log Datei gesichert.
Exportieren .csv	Durch Klick auf die Schaltfläche werden die ausgelesenen Logdaten als .csv Datei exportiert.

Projektierung übertragen

Die gesamte Projektierung kann auf eine Ersatz-Filteranlage übertragen werden:

1. SmartTool öffnen und ein bestehendes Projekt laden. Die Projektierung wurde mit der Anlage ausgeliefert.



2. Unter "Einstellungen" die Verbindungsparameter auf "direkt" stellen und den passenden COM Port auswählen.

💭 SmartTool - [Einstellungen]
Projekt Einstellungen
-
Verbindungs-Parameter
Verbindung: direkt 💌
Baugruppe:
Verbinden

- 3. Filtersteuerung einschalten.
- 4. Filtersteuerung über ein Null-Modem-Kabel mit dem PC verbinden.
- 5. In SmartTool die Schaltfläche "Verbinden" klicken.
- 6. Nach erfolgreich hergestellter Verbindung die Registerkarte "Parameter" aufrufen und mit der Schaltfläche "Senden" Daten an die Filtersteuerung übertragen.
- 7. Schritt 6 für die Registerkarten "Texte", "Zeichensätze" ... wiederholen.



Hinweis!

In der Projektübersicht, siehe Seite 8, ist dargestellt, welche Daten zum Projekt gehören. "Parameter" und "Texte" sowie "Zusatz I/O" sind immer Bestandteil eines Projekts. Weitere Daten sind vom Systemausbau abhängig.

371654

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

HESCH Industrie-Elektronik SmartTool Version 1.0